

**ifo Beschäftigungsbarometer**  
**Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im September 2022**

## ifo Beschäftigungsbarometer gesunken

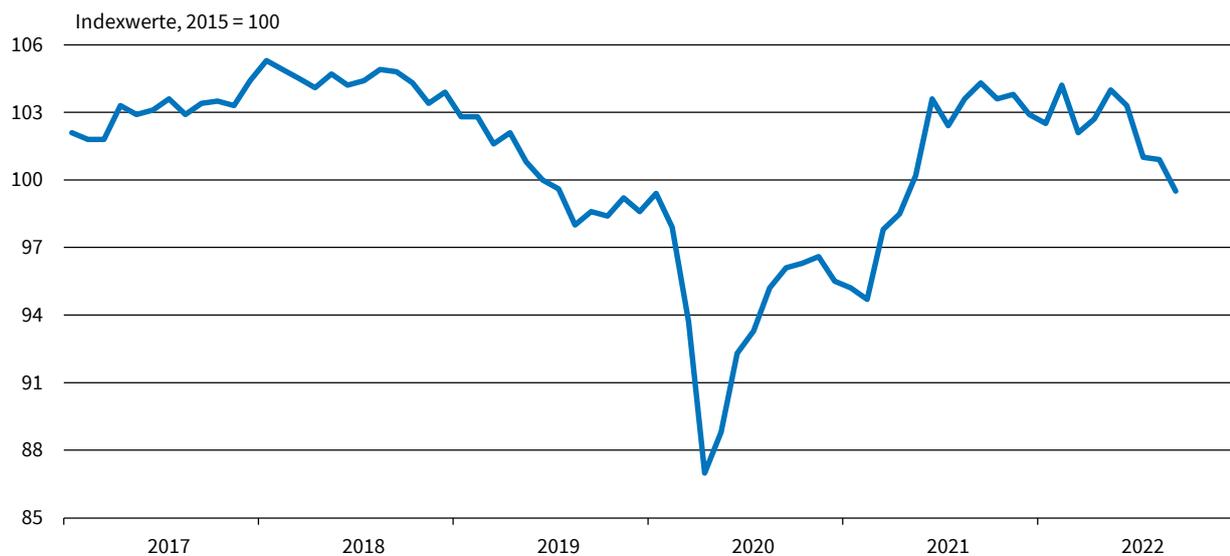
München, 28. September 2022 – Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist rückläufig. Das ifo Beschäftigungsbarometer fiel im September auf 99,5 Punkte, nach 100,9 Punkten im August. Insbesondere im Dienstleistungssektor aber werden noch neue Mitarbeiter gesucht. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rezession und mit Blick auf den Fachkräftemangel konzentrieren sich die Unternehmen vor allem darauf, ihre Mitarbeiter zu halten.

In der Industrie war das Beschäftigungsbarometer erneut rückläufig. Positive und negative Antworten halten sich gegenwärtig in etwa die Waage. Im Dienstleistungssektor war das Barometer zwar rückläufig, zeigt aber weiterhin eine positive Einstellungsbereitschaft. Insbesondere der IT-Sektor sowie die Rechts- und Steuerberatung suchen neue Mitarbeiter. Der Handel leidet weiter unter der schlechten Konsumstimmung. Es kommt eher zu Entlassungen als zu Neueinstellungen. Auch im Baugewerbe ist aufgrund vieler Stornierungen Vorsicht bei der Personalplanung eingeleitet.

**Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)**

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2022.

© ifo Institut

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22
Barometer	104,3	103,6	103,8	102,9	102,5	104,2	102,1	102,7	104,0	103,3	101,0	100,9	99,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

**ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich**  
Salden, saisonbereinigt

**Verarbeitendes Gewerbe**



**Dienstleistungssektor**



**Handel**



**Bauhauptgewerbe**



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2022.

© ifo Institut

**ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)**

Monat/Jahr	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	14,0	13,4	14,6	16,5	17,8	20,5	11,1	6,9	11,4	10,0	8,2	4,5	2,0
<b>Dienstleistungssektor</b>	18,2	15,9	15,7	12,6	10,9	15,4	13,2	17,2	20,2	18,5	12,4	13,7	10,2
<b>Handel</b>	7,9	9,1	8,5	6,5	5,5	8,2	3,3	4,3	2,5	2,4	-2,1	-4,1	-5,1
<b>Bauhauptgewerbe</b>	9,4	7,2	14,2	8,9	6,1	7,3	4,0	3,0	4,8	1,4	0,4	3,7	-2,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.